

Gerne stelle ich Ihnen kurz das NesT Programm vor:

NesT ermöglicht durch zivilgesellschaftliches Engagement die zusätzliche Aufnahme besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge in Deutschland: durch den Zusammenschluss von (ehrenamtlich) Engagierten kann die Einreise erfolgen, und zwar durch deren finanzielle und ideelle Beteiligung am Gesamtprozess. Dabei stellen mindestens vier Personen – sogenannte Mentoring-Gruppen – den Geflüchteten einen angemessenen Wohnraum zur Verfügung und organisieren für zwölf Monate die Nettokaltmiete. Außerdem unterstützen die Mentor:innen für mindestens ein Jahr beim Ankommen und Einleben, indem Sie beispielsweise Behördengänge begleiten, Kontakte zu Schule, Aus- und Weiterbildung herstellen sowie Begegnungen mit der örtlichen Gemeinschaft in die Wege leiten.

Als Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle (ZKS) mit Vertretern aus Deutschem Caritasverband, dem Deutschen Roten Kreuz und der Evangelischen Kirche von Westfalen, aktivieren und informieren wir Interessierte und unterstützen die entstandenen Mentoring-Gruppen von Anfang an. Aktuell sind wir auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen, die sich die Begleitung von Geflüchteten vorstellen können, um auf diese Weise mehr Menschen eine sichere und legale Einreise nach Deutschland zu ermöglichen. Erfahrungsgemäß ist die Ansprache von Interessierten über bereits bestehende Netzwerke vor Ort am zielführendsten.

Gerne stellen wir das Programm in Form eines kurzen Inputs oder bei einem Info-Stand vor. Ansonsten schicke ich auch gerne Info-Materialien zum Auslegen.

Hanna Schneider



Neustart im Team (NesT)
ZKS - Zivilgesellschaftliche
Kontaktstelle

Hanna Schneider

Tel.: 030 85 404 508
Mail: H.Schneider@drk.de,
zks@neustartimteam.de

**Gemeinsam Flüchtlinge
aufnehmen und begleiten**
www.neustartimteam.de

Adresse: DRK e.V. Generalsekretariat
Carstennstr. 58 12205 Berlin

<https://www.ekmd.de/aktuell/nachrichten/kirchengemeinden-nehmen-fluechtlinge-auf-nest-informationsveranstaltung-am-18-januar-2024.html>

<https://www.ekmd.de/aktuell/nachrichten/oekumenischer-besuch-beim-fluechtlingsprojekt-neustart-im-team-nest-erzbischof-hesse-und-bischof-staeblein-gemeinsam-in-witten.html>